



IM RATHAUS

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An die
lokalen Medien

25.02.02

Autofreier Tag: Kein Imagefaktor für das schnelle Dortmund

Presseerklärung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben sich in den vergangenen Jahren dafür eingesetzt, dass eine Beteiligung der Stadt Dortmund am europaweiten autofreien Tag erfolgt. Nachdem im letzten Jahr einige erfolgreiche Aktionen stattgefunden haben, beschloss der AUSW auch in diesem Jahr die aktive Teilnahme am autofreien Tag.

In der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses liegt nunmehr ein Vorlage zur Kenntnisnahme vor, dass die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 40-50.000 Euro nicht zur Verfügung stehen und der Aktionstag aus diesem Grund nicht durchgeführt werden kann.

Angesichts der aktuell vom OB angekündigten Imagekampagne, im Rahmen derer die „großen Visionen“ in den Vordergrund gestellt werden sollen und die sich die Stadt 500.000 Euro kosten lassen will, ist diese lapidare Feststellung ein Schlag ins Gesicht all derer, die sich um Nachhaltigkeitsprojekte bemühen und viel ehrenamtliche Arbeit in einen solchen Aktionstag investieren.

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtgestaltung verlangen, dass eine Umsetzung des Beschlusses erfolgt, wobei nichts dagegen spricht, Partner zu suchen, die sich auch finanziell an der Durchführung des Aktionstages beteiligen.

Imageverbesserung findet nicht nur über Großprojekte bzw. Visionen von diesen Projekten statt, sondern auch durch das Bemühen, eine Großstadt zu repräsentieren, die Wert auf ökologisch verträgliche Verkehrssysteme, Lärminderung und Verringerung der Luftbelastung legt. All dies wird über den Aktionstag thematisiert. Ein Scheitern wäre gleichbedeutend mit dem Eingeständnis, dass Nachhaltigkeit und Lokale Agenda aus Sicht der Verwaltungsspitze reine Luftblasen sind.